

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1. QUARTAL 2021/2022
(ungeprüft)



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	3
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	7
2.8. Aktie / Investor Relations	8
3. Ausblick	10
Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2021/2022 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	11
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2021 (ungeprüft).....	12
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft) ..	13
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	14
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	15
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	16
6. Segmentberichterstattung (ungeprüft).....	17
Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)	19
1. Allgemeine Angaben	19
1.1. Grundlagen	19
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19
1.3. Konsolidierungskreis.....	20
1.4. Saisonalität	20
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	20
2.1. Eigenkapital	20
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
3.1. Ergebnis je Aktie.....	20
4. Sonstige Angaben	21
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	21
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	22
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	22

Konzernlagebericht 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Umsatz	m€	102,84	32,47
EBITDA	m€	22,34	-7,72
EBITDA-Marge	%	21,7%	-23,8%
EBIT	m€	10,00	-21,66
EBIT-Marge	%	9,7%	-66,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	4,19	-26,46
Konzernergebnis	m€	1,96	-22,15
Net Result-Marge	%	1,9%	-68,2%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	8,98	-15,58
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-1,67	-10,35
Free Cashflow	m€	7,31	-25,92
EBITDA je Aktie	€	2,29	-0,79
EBIT je Aktie	€	1,03	-2,22
Ergebnis je Aktie	€	0,20	-2,27
ROS	%	4,1%	-81,5%

		30. Juni 2021	31. März 2021
Eigenkapital	m€	156,81	159,59
Eigenkapital-Quote	%	18,4%	18,6%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	332,14	334,03
Net Debt to EBITDA		4,42	7,42
Net Gearing	%	211,8%	209,3%
Working Capital	m€	-33,53	-48,91
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	204,52	207,60
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie	€	12,89	12,99
Höchstkurs ¹	€	82,70	73,40
Tiefstkurs ¹	€	69,80	30,50
Kurs ultimo ²	€	76,10	68,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	741,52	670,39
MitarbeiterInnen		7.496	7.988

1... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Quartal				
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	102,84	32,47	70,36	216,7%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	11,27	3,60	7,67	213,2%
Materialaufwand	m€	-30,93	-7,97	-22,96	-288,0%
Personalaufwand	m€	-41,25	-21,80	-19,45	-89,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-19,65	-13,72	-5,93	-43,2%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,07	-0,29	0,37	124,9%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	22,34	-7,72	30,06	389,5%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-12,34	-13,94	1,60	11,4%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	10,00	-21,66	31,66	146,2%
Finanzergebnis	m€	-5,81	-4,81	-1,00	-20,8%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	4,19	-26,46	30,66	115,8%
Ertragsteuern	m€	-1,76	4,53	-6,29	-139,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	2,43	-21,94	24,36	111,1%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	0,47	0,22	0,25	115,3%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	1,96	-22,15	24,11	108,9%
EBITDA-Marge	%	21,7%	-23,8%		
EBIT-Marge	%	9,7%	-66,7%		
MitarbeiterInnen		7.496	7.771	-275	-3,5%

Auch weiterhin sind alle Geschäftsfelder des DO & CO Konzerns von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie betroffen. Durch schrittweise Lockerungen der gesetzlichen Beschränkungen zur Eindämmung der Pandemie erholt sich das Geschäft jedoch allmählich. Zudem hat DO & CO intensiv an der Erschließung neuer Vertriebskanäle und der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle gearbeitet.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 konnte damit der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht werden. Die EBIT-Marge konnte sogar auf 9,7 % gesteigert werden. Gleichzeitig erreicht das Unternehmen durch konsequentes und erfolgreiches Krisenmanagement bereits drei Quartale in Folge ein positives Net Result. Durch das konsequente Verfolgen der vom Management gesetzten Maßnahmen zur Senkung der Fixkosten und Sicherung der Liquidität kann auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 ein hoher Bestand liquider Mittel von 204,52 m€ gehalten werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 102,84 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 216,7 % bzw. 70,36 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. Quartal			
	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€ 77,53	23,93	53,60	224,0%
International Event Catering	m€ 14,13	1,99	12,14	611,5%
Restaurants, Lounges & Hotels	m€ 11,18	6,56	4,62	70,4%
Konzernumsatz	102,84	32,47	70,36	216,7%

Anteil am Konzernumsatz	1. Quartal	
	2021/2022	2020/2021
Airline Catering	% 75,4%	73,7%
International Event Catering	% 13,7%	6,1%
Restaurants, Lounges & Hotels	% 10,9%	20,2%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 von 23,93 m€ um 53,60 m€ auf 77,53 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 224,0 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 75,4 % (VJ: 73,7 %).

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 von 1,99 m€ um 12,14 m€ auf 14,13 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 611,5 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 13,7 % (VJ: 6,1 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotels** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 von 6,56 m€ um 4,62 m€ auf 11,18 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 70,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 10,9 % (VJ: 20,2 %).

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11,27 m€ (VJ: 3,60 m€). Dies bedeutet eine Erhöhung um 7,67 m€, welche im Wesentlichen aus staatlichen Unterstützungsmaßnahmen resultiert.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 7,97 m€ um 22,96 m€ (288,0 %) auf 30,93 m€ bei einem Umsatzanstieg von 216,7 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 24,5 % auf 30,1 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 41,25 m€ (VJ: 21,80 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 40,1 % (VJ: 67,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 5,93 m€ bzw. 43,2 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 19,1 % (VJ: 42,2 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 0,07 m€ (VJ: -0,29 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 21,7 % (VJ: -23,8 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 12,34 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (VJ: 13,94 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 bei 9,7 % (VJ: -66,7 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 von -4,81 m€ auf -5,81 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden.

Die Ertragsteuern für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 betragen -1,76 m€ (VJ: 4,53 m€), dies stellt eine Veränderung um -6,29 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 42,1 % (VJ: 17,1 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 2,43 m€ und liegt um 24,36 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 0,47 m€ (VJ: 0,22 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 1,96 m€ (VJ: -22,15 m€). Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei 0,20 € (VJ: -2,27 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 1,9 % (VJ: -68,2 %).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2021 156,81 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2021 18,4 % (31. März 2021: 18,6 %).

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 7.496 Beschäftigte (31. März 2021: 7.988 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Quartal			
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	77,53	23,93	53,60	224,0%
EBITDA	m€	16,50	-3,95	20,44	517,8%
Abschreibungen	m€	-9,40	-10,03	0,63	6,3%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,09	0,00	0,09	4.714,7%
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,0%
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,09	4.714,7%
EBIT	m€	7,19	-13,98	21,17	151,4%
EBITDA-Marge	%	21,3%	-16,5%		
EBIT-Marge	%	9,3%	-58,4%		
Anteil am Konzernumsatz	%	75,4%	73,7%		

Da im ersten Quartal des letzten Geschäftsjahres 2020/2021 der Flugverkehr aufgrund der COVID-19 Pandemie beinahe komplett zum Erliegen gekommen ist, weisen alle Airline Catering Standorte im Vergleich zum Vorjahr eine signifikante Umsatzsteigerung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 aus.

Hervorzuheben ist insbesondere der neue Standort in Detroit. Dort verantwortet DO & CO seit Mitte März 2021 als alleiniger Hub Caterer das gesamte Bordservice aller Kurz- und Langstreckenflüge von Delta Air Lines. Mit mehr als 400 täglichen Abflügen im Jahr 2019 ist Detroit einer der größten und wichtigsten Hubs der Fluglinie in den USA. Mit American und Spirit Airlines hat DO & CO schon drei Kunden am erst kürzlich eröffneten neuen Standort.

Auch an anderen US-Standorten wächst das Geschäft. Seit Mitte April 2021 bereitet DO & CO, nach New York, auch in Los Angeles, San Diego und Palm Springs das Essen für die Business Class (Mint Class) von JetBlue zu. DO & CO ist außerdem stolz die Partnerschaft mit JetBlue nicht nur in den USA, sondern auch in Europa ausgebaut zu haben. Ab Ende des Sommers 2021 sorgt DO & CO für die kulinarische Verpflegung auf den ersten JetBlue Langstreckenflügen ex London Heathrow und Gatwick. Anders als in den USA, verantwortet DO & CO nicht nur das Catering für die Business Class, sondern auch für alle anderen Klassen an Bord.

In Europa verzeichnet DO & CO im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 ebenfalls Start-ups im Airline Catering. Seit Anfang Juni 2021 sorgt DO & CO für das leibliche Wohl an Bord von All Nippon Airways an den Standorten Frankfurt und München. Nach der Übernahme aller Cateringleistungen für sämtliche Iberia und Iberia Express Abflüge ex Madrid-Barajas im Februar 2020 kümmert sich DO & CO nun seit 16. Juni 2021 auch um das Buy-on-board Catering für alle Iberia Express Flüge. In Mailand-Malpensa gewinnt DO & CO Etihad als Neukunden und kann damit seine Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner intensivieren. DO & CO verköstigt seit Mitte Juli 2021 die Passagiere an Bord von Etihad ex Mailand-Malpensa.

Bereits im Geschäftsjahr 2018/2019 haben DO & CO und Turkish Airlines die Verlängerung ihrer langjährigen Partnerschaft beschlossen. Der im Geschäftsjahr 2019/2020 unterschriebene 15-Jahresvertrag über die Fortsetzung des Cateringliefervertrages, wurde nun durch die türkische Wettbewerbsbehörde geprüft und im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 freigegeben.

Die Division Airline Catering weist trotz des eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzzanstieg von 224,0 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Quartal des

Geschäftsjahres 2021/2022 beträgt 77,53 m€ (VJ: 23,93 m€). Das EBITDA liegt mit 16,50 m€ um 20,44 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 7,19 m€ (VJ: -13,98 m€).

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Quartal			
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	14,13	1,99	12,14	611,5%
EBITDA	m€	5,03	-0,59	5,62	951,1%
Abschreibungen	m€	-1,21	-1,30	0,09	7,0%
EBIT	m€	3,81	-1,89	5,71	301,4%
EBITDA-Marge	%	35,6%	-29,7%		
EBIT-Marge	%	27,0%	-95,4%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,7%	6,1%		

Auch in der Division International Event Catering war das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 das umsatzstärkste seit Beginn der COVID-19 Krise. Alle Veranstaltungen konnten jedoch weiterhin nur mit Einschränkungen aufgrund der Pandemie stattfinden.

Bei der Fußball Europameisterschaft UEFA EURO 2020 war DO & CO zum fünften Mal in Folge Partner der UEFA und war bei allen acht Spielen in London (inklusive Finale) und allen vier Spielen in München für die Umsetzung des Hospitality- und Cateringprogrammes verantwortlich. In enger Abstimmung mit der UEFA wurde ein an COVID-19 angepasstes Konzept erarbeitet, welches erfolgreich umgesetzt werden konnte.

DO & CO hat außerdem zum 15. Mal das UEFA Champions League Finale ausgerichtet. Trotz kurzfristiger Verlegung innerhalb von wenigen Tagen von Istanbul nach Porto hat DO & CO am 29. Mai 2021 im Estádio do Dragão wieder für Gourmet Entertainment der Extraklasse mit einer sehr hohen Gästezufriedenheit gesorgt.

Auch beim ATP Masters in Madrid Anfang Mai 2021 war DO & CO wie bereits seit 2002 wieder kulinarischer Gastgeber für die VIP-Gäste dieses einzigartigen ATP-Turniers aus der Masters 1000 Serie. DO & CO und der Veranstalter konnten mit einem innovativen COVID-19 sicheren Konzept alle Gäste überzeugen und somit eine der ersten öffentlichen Sportgroßveranstaltungen seit Ausbruch der Pandemie ohne Vorfälle umsetzen.

Neuer Kunde im Portfolio von DO & CO ist die DTM, die Deutschen Tourenwagen Masters, für welche DO & CO mit den neuen Eigentümern ein innovatives Catering und Hospitality Konzept entwickelt hat. Derzeit werden mit einer sehr hohen Gästezufriedenheit die Teams kulinarisch betreut, aber sobald es die COVID-19 Beschränkungen erlauben, werden auch VIP-Packages für die Gäste angeboten.

In der Formel 1 betreute DO & CO im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 nur das Broadcast Center und das Weltmeister-Team von Mercedes, da der Paddock Club noch nicht geöffnet war. Erst ab den Rennen am österreichischen Spielberg bzw. unmittelbar danach in Silverstone war der Paddock Club wieder für VIP Gäste geöffnet und erfreute sich dabei großer Nachfrage. DO & CO ist sehr stolz bereits seit 30 Jahren in Folge Partner der Formel 1 zu sein.

Der Umsatz stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr um 611,5 % auf 14,13 m€ (VJ: 1,99 m€). Das EBITDA liegt mit 5,03 m€ um 5,62 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 3,81 m€ (VJ: -1,89 m€).

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1 st Quarter			
		2021/2022	2020/2021	Change	Change in %
Revenue	m€	11,18	6,56	4,62	70,4%
EBITDA	m€	0,82	-3,18	4,00	125,9%
Depreciation/amortisation	m€	-1,82	-2,62	0,80	30,4%
Effects from Impairment tests	m€	0,00	0,02	-0,02	-100,0%
Impairment	m€	0,00	0,02	-0,02	-100,0%
Appreciation	m€	0,00	0,00	0,00	0,0%
EBIT	m€	-1,00	-5,79	4,79	82,7%
EBITDA margin	%	7,4%	-48,5%		
EBIT margin	%	-9,0%	-88,2%		
Share of Group Revenue	%	10,9%	20,2%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz signifikant gesteigert werden. Umgehend nach Beginn der COVID-19 Pandemie wurde in allen Divisionen an neuen Geschäftsmodellen und Vertriebswegen gearbeitet, um DO & CO auch in dieser schwierigen Phase weiter flexibel und wettbewerbsfähig zu halten. Insbesondere im Bereich Retail konnten dadurch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 bereits Umsätze weit über dem Vorkrisenniveau erzielt werden.

Während der Pandemie wurde das Henry Konzept weiter verbessert und ein erster neuer Shop in Wien eröffnet. Das neue „Henry Market“ Konzept mit optimiertem Layout und einem Produktportfolio mit einer großen Auswahl an gesunden Produkten wird sehr gut von den Kunden aufgenommen und erfreut sich konstant sehr guter Umsätze. Erstmals wurden auch Frischeprodukte von Demel, wie der sehr erfolgreiche Kaiserschmarrn, eine eigene Croissant- und Baguette-Produktion und andere frische Desserts, in das Produktportfolio integriert.

Im Mai 2021 konnten nach mehrmonatiger Schließung auch die Restaurants und das Hotel in Wien wieder öffnen. Auch in München konnte der erste Teil des neuen Boutique Hotel- und Gastronomiekomplexes eröffnet werden. Anfang September wird auch das DO & CO Restaurant voll in Betrieb gehen. Das Projekt, in einer der besten Lagen in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World, wurde bereits Ende November 2020 fertiggestellt, konnte jedoch auf Grund der Lockdown-Verordnungen in Deutschland nicht eröffnet werden.

Betreffend die Airline Lounges ist eine Vertragsverlängerung mit den Lufthansa First Class Lounges in Frankfurt, um weitere zwei Jahre zu berichten. Diese werden seit 2004 von DO & CO kulinarisch betreut und haben auch zahlreiche skytrax-Awards gewonnen.

Mit der neuen Kooperation mit dem britischen Starkoch Rick Stein wurde ein weiteres neues Geschäftsfeld in London begonnen. Bei „Stein’s At Home“ handelt es sich um eine Frische-Foodbox, die Kunden in ganz Großbritannien die Möglichkeit gibt, die besten Meeresfrüchte und weitere Rick Stein Klassiker zuhause zu genießen. Mehrgängige Menüs in bester

Restaurantqualität werden von den DO & CO Gourmetköchen vorbereitet und können dann in wenigen Handgriffen zuhause mithilfe einer schriftlichen oder einer Video-Anleitung fertiggestellt werden.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 11,18 m€ (VJ: 6,56 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 70,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 0,82 m€ um 4,00 m€ bzw. 125,9 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -1,00 m€ (VJ: -5,79 m€).

2.8. Aktie / Investor Relations

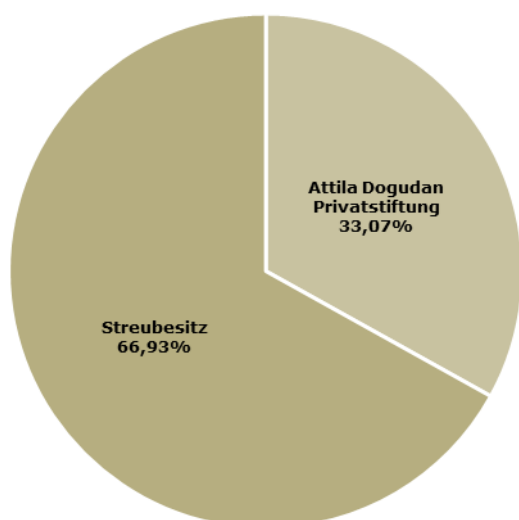
Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Höchstkurs ¹	€	82,70	52,60
Tiefstkurs ¹	€	69,80	35,00
Kurs ultimo ¹	€	76,10	45,50
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	741,52	443,35

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. Juni 2021 befinden sich 66,93 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (33,07 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

18.11.2021	Ergebnis für das erste Halbjahr 2021/2022
17.02.2022	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2021/2022

Investor Relations

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von fünf internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 78,53 € (Stand: 30. Juni 2021).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Ohne Zweifel ist festzustellen, dass in allen Bereichen, wo Öffnungen möglich waren, die Nachfrage erfreulich hoch ist.

Die Aufhebung der Reiserestriktionen ist ein wesentlicher Treiber des Geschäftes von DO & CO. Jegliche, wenn auch nur eine kleine Verbesserung, bringt eine Erhöhung der Nachfrage in allen Divisionen. Reisefreiheit bedeutet mehr Flüge, bessere Hotelauslastungen, eine noch stärkere Auslastung der Restaurants und natürlich auch volle Stadien sowie starker Zustrom bei großen Sportveranstaltungen, wie Formel 1, Tennis oder Fußball. Aber auch im Bereich der Kundenveranstaltungen können, trotz Videokonferenzen, auch in Zukunft wieder mehr persönliche Treffen erwartet werden.

Der Schlüssel zum DO & CO Erfolg ist die einzigartige Mischung seiner MitarbeiterInnen. Sie beeinflussen den Unternehmenserfolg wesentlich. Daher hat DO & CO ein sehr attraktives, neues Programm ausgearbeitet, um in allen Ländern die besten MitarbeiterInnen für das Unternehmen zu gewinnen. DO & CO ist überzeugt, mit dem neuen Programm neben der Best-in-Class Bezahlung mit seiner einzigartigen Premium Hospitality Unternehmenskultur, attraktiven Partnerschaften und Kunden nicht nur die besten Konditionen am Markt, sondern auch das beste Work-Life Balance Paket und die besten individuellen Karrieremöglichkeiten zu bieten.

DO & CO erwartet daher im laufenden Jahr – unter der Voraussetzung keiner weiteren Schließungen – viele neue Projekte und zumindest eine Verdopplung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr sowie ab dem nächsten Geschäftsjahr wieder an die Umsätze von 2019 anzuschließen.

In jedem Fall ist DO & CO nach der Krise extrem schlank und effizient aufgestellt und kann auf die jeweiligen Marktnotwendigkeiten sehr rasch reagieren, was sich auch im kommenden Wettbewerb positiv bemerkbar machen sollte.

Rasche Entscheidungen und konsequentes Krisenmanagement bereits am Anfang der Pandemie haben DO & CO verholpen den Cash-Burn so weit wie möglich zu reduzieren und gleichzeitig die rechtzeitige Rückzahlung der 150 m€-Unternehmensanleihe ermöglicht. Dies zeigt, dass DO & CO auch in extremen Krisenzeiten ein finanziell verlässlicher Partner ist.

Mit der erfolgreichen Ausgabe einer neuen Wandelschuldverschreibung in Höhe von 100 m€ hat dann DO & CO letztlich alle Vorraussetzungen geschaffen, auch in Zukunft weiteres Wachstum zu gewährleisten.

DO & CO ist in all seinen Divisionen und auch unterschiedlichen Märkten, sowohl mit den bestehenden Geschäftsmodellen als auch mit neu entwickelten Produkten gut auf die schrittweise Marktöffnung vorbereitet. Der Vorstand ist daher zuversichtlich den erfolgreichen Weg der letzten Jahre bald wieder aufnehmen zu können.

**Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2021/2022
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS
(ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2021 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	30. Juni 2021	31. März 2021
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		27,85	28,42
	Sachanlagen		371,66	384,77
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		0,90	0,97
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		1,05	0,98
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16,03	16,01
	Latente Steueransprüche		18,98	20,87
	Übrige langfristige Vermögenswerte		25,10	26,04
	Langfristige Vermögenswerte		461,57	478,05
	Vorräte		21,87	22,38
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		57,98	44,33
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		23,96	24,41
	Steuererstattungsansprüche		1,53	1,30
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		35,34	33,24
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		204,52	207,60
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		44,28	46,72
	Kurzfristige Vermögenswerte		389,48	379,97
	Summe Aktiva		851,05	858,03
PASSIVA		in m€	30. Juni 2021	31. März 2021
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		18,09	18,09
	Erwirtschaftete Ergebnisse		117,79	115,83
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-98,91	-95,92
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-1,41	-1,40
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		125,57	126,60
	Nicht beherrschende Anteile		31,25	32,98
2.1.	Eigenkapital		156,81	159,59
	Anleihe		80,93	80,05
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		414,56	419,71
	Langfristige Rückstellungen		17,03	17,36
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,02	0,02
	Latente Steuerschulden		0,99	1,65
	Langfristige Schulden		513,55	518,81
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		49,04	47,82
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		51,58	49,52
	Kurzfristige Rückstellungen		19,57	20,17
	Steuerschulden		3,87	3,82
	Sonstige Verbindlichkeiten		47,56	48,67
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		9,06	9,63
	Kurzfristige Schulden		180,69	179,64
	Summe Passiva		851,05	858,03

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Umsatzerlöse		102,84	32,47
Sonstige betriebliche Erträge		11,27	3,60
Materialaufwand		-30,93	-7,97
Personalaufwand		-41,25	-21,80
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-19,65	-13,72
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen		0,07	-0,29
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen		22,34	-7,72
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-12,34	-13,94
EBIT - Betriebsergebnis		10,00	-21,66
Finanzierungserträge		0,46	0,31
Finanzierungsaufwendungen		-5,94	-4,25
Sonstiges Finanzergebnis		-0,32	-0,86
Finanzergebnis		-5,81	-4,81
Ergebnis vor Ertragsteuern		4,19	-26,46
Ertragsteuern		-1,76	4,53
Ergebnis nach Ertragsteuern		2,43	-21,94
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		0,47	0,22
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)		1,96	-22,15
		1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Konzernergebnis in m€		1,96	-22,15
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)		9.744.000	9.744.000
3.1. Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,20	-2,27

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Ergebnis nach Ertragsteuern	2,43	-21,94
Währungsumrechnung	-5,47	-9,71
Ertragsteuern	0,43	1,06
Cash Flow Hedge Rücklage	0,31	-0,63
Ertragsteuern	-0,08	0,16
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-4,81	-9,12
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,49	-0,19
Ertragsteuern	0,10	0,04
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,39	-0,16
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-5,20	-9,27
Gesamtergebnis	-2,77	-31,21
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-1,74	-2,62
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	-1,03	-28,59

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Ergebnis vor Ertragsteuern	4,19	-26,46
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	12,34	13,94
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,01	0,00
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,07	0,29
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-1,56	-0,59
+/- Zinssaldo	5,43	3,96
Brutto-Cashflow	20,34	-8,85
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-15,22	41,91
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-0,28	6,23
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	4,59	-54,18
- Zahlungen für Ertragsteuern	-0,45	-0,68
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	8,98	-15,58
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,32	0,46
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,00	0,02
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-2,38	-10,29
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,02	-0,83
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,04	0,00
+ erhaltene Zinsen	0,45	0,29
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1,67	-10,35
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	1,54	10,41
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-6,64	-4,00
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-4,42	-2,79
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-9,51	3,62
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,20	-22,31
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,60	300,88
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-0,92	-1,68
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	0,04	0,70
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	204,52	277,59
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,20	-22,31

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft											
in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs- umrechnung	Neu- bewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter- transaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Wandelschuld- verschreibung (Eigenkapital- anteil)								
Stand per 1. April 2021	19,49	70,51	18,09	115,83	-90,89	-3,78	-1,25	-1,40	126,60	32,98	159,59
Aufnahme Wandelschuldverschreibung									0,00		0,00
Gesamtergebnis				1,96	-3,03	-0,20	0,23		-1,03	-1,74	-2,77
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								0,00	0,00	0,00	0,00
Stand per 30. Juni 2021	19,49	70,51	18,09	117,79	-93,92	-3,98	-1,01	-1,41	125,57	31,25	156,81
Stand per 1. April 2020	19,49	70,51	0,00	151,34	-74,30	-3,18	-0,92	-0,72	162,23	44,09	206,32
Gesamtergebnis				-22,16	-5,89	-0,08	-0,47		-28,59	-2,62	-31,21
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,03	-0,03	0,03	0,00
Stand per 30. Juni 2020	19,49	70,51	0,00	129,19	-80,18	-3,25	-1,39	-0,74	133,61	41,49	175,11

6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 bzw. das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 wie folgt dar:

1. Quartal 2021/2022		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	77,53	14,13	11,18	102,84
EBITDA	m€	16,50	5,03	0,82	22,34
Planmäßige Abschreibungen	m€	-9,40	-1,21	-1,82	-12,44
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,09	0,00	0,00	0,09
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,00	0,09
EBIT	m€	7,19	3,81	-1,00	10,00
EBITDA-Marge	%	21,3%	35,6%	7,4%	21,7%
EBIT-Marge	%	9,3%	27,0%	-9,0%	9,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	75,4%	13,7%	10,9%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	1,16	0,52	0,98	2,67

1. Quartal 2020/2021		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	23,93	1,99	6,56	32,47
EBITDA	m€	-3,95	-0,59	-3,18	-7,72
Planmäßige Abschreibungen	m€	-10,03	-1,30	-2,62	-13,96
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	0,00	0,02	0,02
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,02	0,02
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	-13,98	-1,89	-5,79	-21,66
EBITDA-Marge	%	-16,5%	-29,7%	-48,5%	-23,8%
EBIT-Marge	%	-58,4%	-95,4%	-88,2%	-66,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	73,7%	6,1%	20,2%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	10,74	0,61	0,78	12,13

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Quartal 2021/2022		Türkei	Groß-britannien	USA	Österreich	Deutsch-land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	25,60	23,83	19,58	10,41	8,20	15,21	102,84
Anteil am Konzernumsatz	%	24,9%	23,2%	19,0%	10,1%	8,0%	14,8%	100,0%

1. Quartal 2020/2021		Türkei	Groß-britannien	USA	Österreich	Deutsch-land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	12,27	6,13	4,78	2,71	2,32	4,28	32,47
Anteil am Konzernumsatz	%	37,8%	18,9%	14,7%	8,3%	7,1%	13,2%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. Juni 2021 bzw. zum 31. März 2021:

30. Juni 2021		Groß-britannien	Österreich	USA	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	170,43	74,77	67,95	56,26	25,25	18,65	29,28	442,59
in %		38,5%	16,9%	15,4%	12,7%	5,7%	4,2%	6,6%	100,0%

31. März 2021		Groß-britannien	Österreich	USA	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	175,45	76,75	71,12	57,87	28,02	19,05	28,93	457,18
in %		38,4%	16,8%	15,6%	12,7%	6,1%	4,2%	6,3%	100,0%

Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2021/2022 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2021 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sofern nicht anders vermerkt, werden sämtliche im Abschluss und in den Anhangangaben ausgewiesenen Beträge auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2021 überein.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 waren keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2021, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2021 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.4. Saisonalität

Trotz einer leichten Erholung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 sind die durch die COVID-19 Krise ausgelösten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Konjunkturunbußen für den DO & CO Konzern weiterhin deutlich spürbar. Die Geschäftstätigkeit befindet sich noch nicht auf Vorkrisenniveau.

Diese Konjunkturlinüsse und die Auswirkungen der COVID-19 Krise im Allgemeinen führen dazu, dass Saisoneinflüsse wie die Urlaubssaison im Vergleich zu vergangenen Berichtsperioden eine untergeordnete Rolle spielen.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der Hauptversammlung vom 31. Juli 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, unter Wahrung des Bezugsrechts der Aktionäre, aber – mit Zustimmung des Aufsichtsrats – auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 974.400 Stück neue auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen. Dies entspricht einem Anteil von 10 % des derzeitigen Grundkapitals der Gesellschaft (genehmigtes Kapital).

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben. Zum 30. Juni 2021 sind noch keine Wandelschuldverschreibungen in Aktien gewandelt worden.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Konzernergebnis in m€	1,96	-22,15
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,20	-2,27

Die im Geschäftsjahr 2020/2021 begebenen Wandelschuldverschreibungen könnten in Zukunft zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen.

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 30. Juni 2021, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2021	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	16,03			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,15			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,15	FVTPL		3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,89	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57,98	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	23,96	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	204,52	AC		
Summe Vermögenswerte	302,49			
Wandelschuldverschreibungen	80,93	FLAC	80,93	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	414,56			
Darlehen	278,14	FLAC	266,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	135,06	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	1,35	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	49,04			
Darlehen	17,14	FLAC	17,14	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	14,97	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,93	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,58	FLAC		
Summe Schulden	596,11			

in m€	Buchwert 31. März 2021	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	16,01			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,15			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,15	FVTPL		3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,87	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,33	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	24,41	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,60	AC		
Summe Vermögenswerte	292,35			
Wandelschuldverschreibungen	80,05	FLAC	80,05	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	419,71			
Darlehen	279,23	FLAC	266,96	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	138,82	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	1,66	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	47,82			
Darlehen	16,72	FLAC	16,72	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	15,52	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15,59	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49,52	FLAC		
Summe Schulden	597,10			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. Juni 2021 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns auswirken würden.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Quartal 2021/2022				1. Quartal 2020/2021			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,16	0,01	0,03	0,00	0,00	0,03	0,03
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,94	0,00	0,00	0,12	1,14	1,81	0,00	0,04
	30. Juni 2021				31. März 2021			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,16	1,49	0,14	0,95	0,02	1,49	0,23
Schulden	0,51	0,00	0,00	0,06	1,35	2,88	0,00	0,12
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,28	0,00	0,00	0,00	1,27	0,00